

Hilfswerk Schwester Petra e. V. - Freunde der Dienerinnen der Armen –

Schwester Petra

Schwester Petra wurde als Paula Katharina Mönningmann am 14. Juni 1924 in Oelde geboren. Sie trat bei den Ursulinen ein und arbeitete zuerst als Lehrerin in einem Ordens-Internat in Werl. 1966 begann sie mit der Missionsarbeit in Indien und gründete am 1. Juni 1969 in Pattuva/Kerala (Südindien) mit acht Mitschwestern den Orden „Dinasevanasabha – Dienerinnen der Armen“. Bei einem Verkehrsunfall kam sie am 5. Juni 1976 in Indien ums Leben.

Der Orden

Die Schwestern haben die Aufgabe gegeben, den Ärmsten der Armen zu helfen. Sie kümmern sich um Waisenkinder und um arme, kranke, benachteiligte und alte Menschen. Mittlerweile arbeiten 650 Schwestern an über 90 Stationen in Indien. Die Schwestern sind aber auch in Deutschland aktiv: Sie arbeiten in Freckenhorst, Brühl, Haltern und Fulda in Krankenhäusern, Altenheimen und Pfarrgemeinden.

Das Hilfswerk

Der von Freunden, Nachbarn und Verwandten von Schwester Petra gegründete Verein unterstützt den Orden der „Dienerinnen der Armen“ seit 1974. Er wirkt bei der Planung und der Finanzierung neuer Projekte mit und bemüht sich um Spenden. Mit Hilfe von Mitteln des Bundes konnte zum Beispiel ein Heim für 50 aidskranke Kinder in Kurnool, südlich von Hyderabad, errichtet werden. Im September 2009 wurde die Schwester-Petra-Stiftung gegründet, die den Orden und das Hilfswerk auf lange Sicht hin erhalten soll.